



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für
Umwelt und Forsten
Herrn Marco Weber, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

18/2463

VORLAGE

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Poststelle@mkuem.rlp.de
<http://www.mkuem.rlp.de>

7. September 2022

Mein Aktenzeichen
0102-0001#2022/0066-1401
MB.0009

Ihr Schreiben vom
Ansprechpartner/-in / E-Mail
MB2-Landtag@mkuem.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16-5365
06131 16-175365

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Forsten am 10. März 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der oben genannten Sitzung wurde der

TOP 1) Nutzung des „Kochbusses“ der Initiative Rheinland-Pfalz isst besser“
Antrag der Fraktion der FDP, Vorlage 18/1352

unter der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung für erledigt erklärt.

Ich berichte daher wie folgt:

Was wir täglich essen und trinken, wirkt sich nicht nur auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden aus, sondern auch auf die Umwelt, das Klima und die Ernährungssituation weltweit. Themen wie Ressourcenschutz, biologische Vielfalt und Weltklima sind untrennbar mit unserem Ernährungsstil verknüpft.

Ernährung ist ein gesamtgesellschaftliches Top-Thema, das mit der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ ganz oben auf der ernährungspolitischen Agenda in Rheinland-Pfalz steht. Die Förderung von Ernährungs- und Alltagskompetenzen ist ein

1/3

Verkehrsanbindung

Ⓜ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☞ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),
Tiefgarage am Rheinufer
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



wichtiges Handlungsfeld. Seit 2013 bietet die Landesregierung mit der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz isst besser“ ein breites Spektrum an Maßnahmen für die Gemeinschaftsverpflegung und Ernährungsbildung insbesondere in den Lebenswelten Kitas und Schulen an. Bestandteil der Landesinitiative ist z. B.: das EU-Schulprogramm, um Kinder in den Kitas sowie in Grund- und Förderschulen zu erreichen. Die wöchentlichen Belieferungen mit Obst, Gemüse und Milch werden mit dem bereitgestellten Gesamtbudget aus Landes- und EU-Mitteln sichergestellt. Im Schuljahr 2020/21 waren es mehr als 2 Mio. € an Landesmitteln. Oder „Das ABC der Lebensmittel“ für Grundschulen als Leuchtturm der Ernährungsbildung in Rheinland-Pfalz und als pädagogische Begleitmaßnahme zum EU-Schulprogramm. Denn Kitas und Schulen gewinnen als Lebens- und Erfahrungsräume für Kinder und Jugendliche immer mehr an Bedeutung.

Vielfältige landesspezifische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Senior:innen sowie für sozial benachteiligte Menschen zeigen anschaulich und praxisnah, woher Lebensmittel kommen und wie sie gesund und nachhaltig zubereitet werden.

Der Kochbus der Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU) Rheinland-Pfalz ist als eine weitere nennenswerte Maßnahme eine sehr gute Plattform, um beim gemeinsamen Kochen und Zubereiten über die Herkunft von Lebensmitteln, ihre umweltgerechte Produktion und ihre Wertigkeit gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Im Juli 2013 fiel der Startschuss mit einer Einweihungsfeier für den Kochbus. In den angebotenen Ernährungsworkshops geht es um Themen rund um die Kriterien einer nachhaltigen Ernährung, von Klimaschutz bis zur biologischen Vielfalt. Abhängig von den Altersgruppen werden spielerisch Sinneserfahrungen mit natürlichen Lebensmitteln geschult oder fundiertes Wissen über eine klimafreundliche Ernährungsweise vermittelt. Die Idee der Kochbuseinsätze ist, dass die Teilnehmenden Ernährungswissen bei einer gemeinsamen Koch-Aktion vermittelt bekommen, dann auch selbst ausprobieren und Anreize für die Umsetzung in ihrem Alltag bekommen.

Die Nachfrage nach den Ernährungsworkshops vor Ort steigt stetig. Kindertageseinrichtungen, Schulen, aber auch Ferienfreizeiten, Messen und Märkte fragen nach. Es bestehen unterschiedliche Kooperationen in der Erwachsenenbildung. So wird für Schulungen von Multiplikator:innen, wie beispielsweise von pädagogischen Fachkräften, der LZU Kochbus mit seinem Team aus drei Mitarbeiter:innen ebenfalls eingesetzt.

Im Jahr 2015 konnten bereits über 50 landesweite Einsätze durch das Kochbusteam geleistet werden. In 2018 gab es bereits 60 Termine, 2019 waren es über 90 Einsätze.



2020 wurden geplante Vor-Ort-Einsätze durch die coronabedingten Beschränkungen als Online-basierte Angebote in Form von Kochwerkstatt-Videos zur Ernährungsbildung alternativ durchgeführt und mit einer hohen Teilnahmequote wahrgenommen. 2021 gab es insgesamt 66 Einsätze, in der ersten Jahreshälfte als Online-Veranstaltungen, ab Mitte des Jahres wieder in Präsenz. Für 2022 sind bereits über 90 Termine vergeben. Mit jedem Einsatz werden zwischen 10 und 50 Menschen erreicht, so dass bei ca. 90 Einsätzen im Jahr ca. 2.500 bis 3.000 Menschen direkt erreicht werden können.

Um in Zukunft noch mehr Menschen erreichen zu können und so die Effektivität der Kochbusarbeit zu erhöhen, soll das Angebot an Multiplikator:innenschulungen erhöht werden. Damit können die etablierten Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung und deren Best Practice Kriterien an Multiplikator:innen aus Kindertageseinrichtungen, Schulen, Vereinen und Verbänden weitergegeben werden und diese befähigen, selbst klima- und umweltfreundliche Ernährung zu vermitteln. In diesem Zusammenhang soll weiterhin verstärkt mit Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz zusammengearbeitet werden. Über das Jahr hinweg soll es auch mehr Einsätze in den Wintermonaten geben, in denen der Kochbus normalerweise nicht auf Tour ist. Es werden Bildungsangebote insbesondere für Einrichtungen mit Lehrküchen geschaffen.

Da das Interesse an Ernährungsthemen groß ist, der Informations- und Aufklärungsbedarf über die Zusammenhänge von Ernährung und Nachhaltigkeits- bzw. Umweltthemen fortbesteht und die Nachfrage nach dem Angebot des Kochbusses bisher jedes Jahr gestiegen ist, hat die Arbeit des Kochbusses einen hohen Stellenwert im Land.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

gez.

Dr. Erwin Manz